



DemokratieErleben
DemokratieFest
Unter der Schirmherrschaft
des Bundespräsidenten

Jung. Beteiligt. Engagiert.
DemokratieFest des Bundespräsidenten

Programm

DemokratieFest des Bundespräsidenten

18. Juni 2012 | Park von Schloss Bellevue

Inhalt

Grußwort 1

Programm 2

Parkübersicht 5

Forengäste 6

Bündnis 8

Mit dem DemokratieFest würdigt Bundespräsident Dr. h. c. Joachim Gauck Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland in ihrem Engagement für Demokratie und Gesellschaft. Das Fest findet 2012 erstmals statt und wird vom Bündnis DemokratieErleben ausgerichtet.



»Unsere Demokratie braucht junge Menschen, die ihre Initiative und ihren Willen dafür einsetzen, um unser Zusammenleben verantwortungsvoll mitzugestalten. Dafür müssen wir ihnen Räume und Gelegenheiten bieten, denn Demokratie lernt nur, wer Demokratie selbst erlebt. Junge Leute sollen spüren, dass ihre Ideen und Taten zählen, dass sie gehört werden und dass wir sie als Expertinnen und Experten in eigener Sache ernst nehmen. Ob in der Schule, im Sportverein oder in der Kirche, ob in Jugendinitiativen, in Parteien oder im Parlament: Es gibt viele Möglichkeiten für Beteiligung und Verantwortung, die lohnen gestärkt zu werden.

Die Initiative DemokratieErleben macht sich für ein gemeinsames Handeln von Zivilgesellschaft und Staat stark, um Engagement und Teilhabe junger Menschen zu fördern und Hemmnisse abzubauen. Ich wünsche mir, dass überall dort, wo Erwachsene auf die Gestaltung der Lebenswirklichkeit junger Menschen Einfluss haben, sie diese in ihre Entscheidungen einbeziehen und ihnen Möglichkeiten zur Mitwirkung einräumen.«

A handwritten signature in blue ink that reads "Joachim Gauck". The signature is written in a cursive, flowing style.

Programm

Im Park

ab 11.15 Uhr

Ankommen

mit dem Improvisationstheater frei.wild und der Jazzband ØrbanEars aus Berlin

Hauptbühne

12.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

durch Bundespräsident Dr. h. c. Joachim Gauck

Ein Speed-Dating der besonderen Art

Kennenlernen und Erfahrungsaustausch der Gäste

Talkrunde mit den Initiatoren des Bündnisses DemokratieErleben

- Dr. Lothar Dittmer, Vorstand der Körber-Stiftung
- Prof. Dr. Peter Fauser, Wissenschaftlicher Leiter des Förderprogramms Demokratisch Handeln
- Dr. Hildegard Hamm-Brücher, Staatsministerin a. D.
- Dr. Heike Kahl, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

Im Park

13.10 – 14.20 Uhr

AktivStationen

Mitreden, Mitmachen, Mitentscheiden

»**Mehr als tausend Worte?**« – Zeigt mit Graffiti, Streetart und Comics, was Euch unter den Nägeln brennt.

»**Querdenker willkommen**« – Eine Speaker's Corner macht Redefreiheit lebendig: Eure Geschichten und Ideen sind gefragt.

»**Ihr seid die Regisseure**« – Szenen der Entscheidungsfindung mit dem Improvisationstheater frei.wild aus Berlin.

»**Eure Stimme zählt**« – Stimmt ab über Eure Fragen an Bundespräsident Dr. h. c. Joachim Gauck.

»**Demokratie erleben**« – Eine Würfelausstellung zum Mitmachen mit Eindrücken aus dem Fotoprojekt »ErlebnisOrte der Demokratie«.

In den Zelten

13.00 – 14.20 Uhr

DialogForen

Entscheidungsträger aus Politik und Bürgergesellschaft stellen sich Euren Fragen

Blaues Zelt

Moderation: Hans Jessen, Korrespondent im ARD-Hauptstadtstudio

ab 13.00 Uhr

Mitmischen vor Ort – Wie können Jugendliche ihre Stadt gestalten?

Im Gespräch mit Boris Palmer, Oberbürgermeister der Stadt Tübingen

ab 13.45 Uhr

Schüler mit Verantwortung – Wie können Jugendliche ihre Schule gestalten?

Im Gespräch mit Dr. Jan Hofmann, Staatssekretär im Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Gelbes Zelt

Moderation: Manuel J. Hartung, Chefredakteur des Magazins ZEIT Campus

ab 13.00 Uhr

Meinungsstark im Parlament – Welche Spielräume bieten Interessenvertretungen für Jugendliche?

Im Gespräch mit Dr. h. c. Petra Roth, Vizepräsidentin des Deutschen Städtetages

ab 13.45 Uhr

Mitbestimmen ja, aber nicht in diesen Parteien!? – Wie finden Jugendliche und Politik wieder zueinander?

Im Gespräch mit MdB Dr. h. c. Wolfgang Thierse, Vizepräsident des Deutschen Bundestages

Rotes Zelt

Moderation: Johanna Maria Knothe, Außenreporterin für ZDFneo

ab 13.00 Uhr

Glaube an Gott, Engagement für Andere – Wie können Jugendliche in der Kirche Verantwortung übernehmen?

Im Gespräch mit MdB Katrin Göring-Eckardt, Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland

ab 13.45 Uhr

Für eine bessere Welt – Welche Rolle können Jugendliche beim Schutz von Umwelt und Menschenrechten übernehmen?

Im Gespräch mit Brigitte Behrens, Geschäftsführerin von Greenpeace Deutschland e. V. und Wolfgang Grenz, Generalsekretär von Amnesty International Deutschland e. V.

Hauptbühne

14.30 Uhr

Ausblick

Interview mit Schülerzeitungsredakteuren zu ihren Eindrücken aus den DialogForen

Bundespräsident Dr. h. c. Joachim Gauck im Gespräch mit Jugendlichen aus der Initiative DemokratieErleben zur Zukunft von Beteiligung und Verantwortungsübernahme

15.00 Uhr

Konzert der Berliner Band MIA.

16.00 Uhr

Ende des DemokratieFests

Gesamtmoderation

Inka Schneider, Norddeutscher Rundfunk



DemokratieErleben
ErlebnisOrte
Unter der Schirmherrschaft
des Bundespräsidenten

Was war bisher Dein wichtigstes Mitbestimmungserlebnis, wo konntest Du Deine Ideen einbringen und einmal wirklich etwas bewegen? Das Bündnis DemokratieErleben hat junge Menschen dazu eingeladen, ihre ganz persönlichen »ErlebnisOrte der Demokratie« in Bildern festzuhalten und zu kommentieren. 230 Einsendungen von rund 700 Jugendlichen aus ganz Deutschland zeigen: Die Erfahrung, dass das eigene Wort zählt und Verantwortung Spaß macht, ist an den unterschiedlichsten Orten möglich – ob im Fußballstadion oder in der Stadtversammlung, im Jugendclub oder im Klassenzimmer.

Neugierig? Die Würfelausstellung beim DemokratieFest zeigt ausgewählte Einsendungen. Auf www.demokratieerleben.de sind alle Einsendungen dokumentiert.

Ein Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Körper-Stiftung im Rahmen der Initiative DemokratieErleben.



Aktivstationen 1 »Mehr als tausend Worte?« – Graffiti, Streetart, Comic 2 »Querdenker willkommen« – Speaker's Corner 3 »Ihr seid die Regisseure« – Improvisationstheater 4 »Eure Stimme zählt« – Abstimmungsstation 5 »ErlebnisOrte der Demokratie« – Würfelausstellung

Podiumsgäste der DialogForen



Brigitte Behrens ist seit 1999 Geschäftsführerin von Greenpeace e. V. in Deutschland. Die Diplom-Soziologin arbeitet bereits seit 1986 für Greenpeace. Schwerpunkte der nationalen wie internationalen Umweltschutzarbeit sind für sie der Kampf gegen den Klimawandel, die Verhinderung der Atomenergie und der Gentechnik in der Landwirtschaft sowie der Schutz der Meere und Urwälder.



Katrin Göring-Eckardt ist seit 1998 Mitglied und seit 2005 Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages. Sie engagierte sich in der Kirchenbewegung der DDR, studierte Ev. Theologie und war 1989 Mitgründerin der Bürgerbewegung »Demokratie Jetzt« und »Bündnis 90«. Von 2002 bis 2005 war Katrin Göring-Eckardt Fraktionsvorsitzende und 2005 bis 2009 kulturpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen. Seit 2009 ist sie Präses der Synode der Evangelischen Kirche Deutschland. Darüber hinaus gehört sie dem Präsidium des Deutschen Evangelischen Kirchentages an, dessen Präsidentin sie 2011 in Dresden war.



Wolfgang Grenz ist seit 2011 Generalsekretär der deutschen Sektion von Amnesty International. Der Jurist war zuvor Leiter des Referates für politische Flüchtlinge sowie seit 2000 Leiter der Abteilung »Länder, Themen und Asyl« und viele Jahre stellvertretender Generalsekretär der Menschenrechtsorganisation. Darüber hinaus ist Wolfgang Grenz Gründungsmitglied von »Pro Asyl« und engagiert sich seit 2010 als Vorstandsmitglied in der UNO-Flüchtlingshilfe.



Dr. Jan Hofmann ist seit 2011 Staatssekretär im Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt. Der promovierte Philosoph und Diplom-Pädagoge war 1989 bildungspolitischer Sprecher der Arbeitsgruppe »Bildung, Erziehung und Jugend« des Zentralen Runden Tisches der DDR. Seit 1990 stand er im brandenburgischen Landesdienst und arbeitete zunächst im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und seit 1992 als Direktor des Pädagogischen Landesinstituts in Ludwigsfelde. 2007 wurde Hofmann von den Landesregierungen Berlin und Brandenburg zum Gründungsdirektor des bundesweit ersten gemeinsamen Landesinstituts für Schule und Medien bestellt.



Dr. h. c. Petra Roth ist Vizepräsidentin des Deutschen Städtetages sowie seit 1995 Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main. Sie ist seit 1972 politisch aktiv und war u. a. Kreisvorsitzende der Frankfurter CDU, Mitglied der Stadtverordnetenversammlung sowie Abgeordnete im Hessischen Landtag. Petra Roth vertritt wirtschafts- und ordnungspolitisch eine an der sozialen Marktwirtschaft orientierte Politik, gesellschaftspolitisch steht sie für eine aufgeklärte und weltoffene Großstadtpolitik.



Boris Palmer ist seit 2007 Oberbürgermeister der Stadt Tübingen. Während seines Studiums der Mathematik und Geschichte an der Universität Tübingen engagierte er sich als AStA-Referent für Umwelt und Verkehr, als Mitglied im Sprecherkollegium der Bürgerinitiative Remstal sowie als Gründungsvorstand von Pro Regio-Stadtbahn e. V. Von 2001 bis 2007 war Boris Palmer Abgeordneter für Bündnis 90 / Die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg, wo er u. a. verkehrspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion sowie Sprecher der Fraktion für Stuttgart 21 war.



Dr. h. c. Wolfgang Thierse ist Vizepräsident des Deutschen Bundestages. Er studierte Kulturwissenschaft und Germanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Bis 1989 parteilos, trat er im Oktober 1989 dem Neuen Forum, im Januar 1990 der SPD/DDR bei. Am 18. März 1990 wurde er Mitglied der Volkskammer, am 3. Oktober 1990 Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 1990 bis 2005 war er stellv. Vorsitzender der SPD, von 1990 bis 1998 stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion. Von 1998 bis 2005 war Thierse Bundestagspräsident. Er engagiert sich in mehreren Vereinen, Verbänden und Stiftungen, ist u.a. Kuratoriumsmitglied der Aktion Deutschland Hilft e. V. sowie von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.



DemokratieErleben
Gemeinsam für Beteiligung
von Kindern und Jugendlichen
Unter der Schirmherrschaft
des Bundespräsidenten

Das Bündnis

DemokratieErleben setzt sich dafür ein, junge Menschen zur Mitgestaltung ihrer Lebenswelt zu ermutigen, ihnen vielfältige Möglichkeiten für Teilhabe zu bieten und Verantwortung für sie betreffende Entscheidungen zu übertragen.

Dafür setzt das Bündnis auf den Dialog zwischen Politik und Praxis, die Verbreitung guter Beispiele und die gemeinsame Verantwortung von Staat und Zivilgesellschaft. Die RoundTable-Reihe DemokratieErleben greift zentrale Fragen der Kinder- und Jugendbeteiligung in Bund, Ländern und Kommunen auf.

DemokratieErleben wird getragen von einem breiten Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen, das von der Kultusministerkonferenz unterstützt wird und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht.

Schirmherr:



Der Bundespräsident

Bündnis:



Robert Bosch **Stiftung**



Koordination Bündnis

Körper-Stiftung | Bereich Bildung
Kehrwieder 12 | 20457 Hamburg
Tel +49 · 40 · 80 81 92 - 162
Fax +49 · 40 · 80 81 92 - 302
bildung@koerber-stiftung.de
www.demokratieerleben.de

Kontakt Veranstaltungsmanagement

lab concepts GmbH
i. A. des Bündnisses DemokratieErleben
Friedrichstraße 206, 10969 Berlin
Tel +49 · 30 · 25 29 32 - 56
Fax +49 · 30 · 25 29 32 - 61
demokratiefest@lab-concepts.de

